



Norman Weber siegt und siegt für die Kanu Schwaben. Foto: Woppowa

Weber sorgt für 500. Medaille

Erfolg im Wildwasser

Norman Weber von den Kanu Schwaben war der überragende Kanute bei den 60. deutschen Wildwassermeisterschaften auf der Brandenberger Ache im österreichischen Kramsach.

Der Schwaben-Kanute, der sich vor vier Wochen beim Fußball einen Bänderriss zugezogen hatte, gewann drei Titel (C1 Sprint, C1 Classic, C2 Sprint) und fuhr im C2 Classic auf Platz zwei. Dabei bescherte Weber den Kanu Schwaben die 500. Medaille bei deutschen Meisterschaften in der Vereinsgeschichte. Doch dieser Rekord ist für Weber nur eine Randnotiz, seine volle Aufmerksamkeit gilt der WM vom 10. bis 14. Juni in Sondrio (ITA). „Die DM war nur eine Zwischenstation auf dem Weg zur WM, um noch etwas Selbstvertrauen zu tanken,“ sagte Weber nach den Wettkämpfen.

Seine Vereinskollegin Sabine Füsser musste sich auf der Sprintstrecke nur der Braunschweigerin Alke Overbeck um 0,07 Sekunden geschlagen geben. Auf der langen Distanz lag Overbeck wiederum knapp vor ihr. (stel)